

Betreff:

Erstellung eines Verkehrskonzepts für die Quartiere Weidenborn und Welfenstraße

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten, ein Verkehrskonzept für die neuen Wohnquartiere Weidenborn und Welfenstraße (insbesondere unter Berücksichtigung der Problemfelder Frequentierung/Tempo in der Brunhildenstraße, Verkehrssituation Lichtzeichenanlage Brunhildenstraße/Siegfriedring, geplante Entfernung der Lichtzeichenanlage Brunhildenstraße/Burgunderstraße, sicherer Schulweg zur Adalbert-Stifter-Schule) zu erstellen und dieses mit dem Ortsbeirat Wiesbaden Südost, der Schulgemeinde der Adalbert-Stifter-Schule sowie den Anwohnern abzustimmen.

Begründung:

Von Bürgerseite gibt es gegenüber dem Ortsbeirat Wiesbaden Südost immer wieder neue Beschwerden über eine sich verschärfende Situation des fließenden und ruhenden Verkehrs im Bereich zwischen Friedenstraße und Brunhildenstraße sowie zwischen Siegfriedring und Welfenstraße, zum einen insbesondere wohl ausgelöst durch die erhöhte Anwohnerzahl im neu erstellten Quartier Weidenborn, aber auch durch ausweichenden Verkehr aufgrund der Verengung auf der Salzachtalbrücke und der Belastungen in der Berliner Straße und Mainzer Straße. Darüber hinaus ist die Schulgemeinde der Adalbert-Stifter-Schule besorgt, wie aufgrund des zunehmenden und rücksichtsloser werdenden Verkehrs auf der Brunhildenstraße (insbesondere auch im Bereich der Lichtzeichenanlage am Siegfriedring) ein sicherer Schulweg gewährleistet werden kann, zumal die Lichtzeichenanlage zum sicheren Überqueren für Fußgänger in der Brunhildenstraße Höhe Burgunderstraße laut Tiefbauamt in einen Fußgängerüberweg umgewandelt werden soll.

Des Weiteren ist nicht geklärt, mit welcher Entwicklung des ruhenden und fließenden Verkehrs im Hinblick auf das neu entstehende Quartier Welfenstraße, die neu geplante Sporthalle und Grundschule sowie Kita im Bereich Wettiner Straße sowie weitere Baumaßnahmen im Bereich Balthasar-Neumann-Straße gerechnet werden muss und wie diese gesteuert werden soll. Wegen einiger Teilaspekte hatte der Ortsbeirat den Magistrat bereits mit Beschluss Nr. 0080 vom 23.08.2018 sowie Frage 001 aus der Bürgerfragestunde der Ortsbeiratssitzung am 29.11.2018 um die Einrichtung eines runden Tisches gebeten, dem jedoch nicht Rechnung getragen wurde. Zwischenzeitlich nehmen die Verkehrsprobleme und Beschwerden der Anwohner und der Schulgemeinde jedoch stetig zu und werden vielschichtiger, so dass die Erstellung eines Verkehrskonzepts zur Aufarbeitung und Verbesserung der schwierigen Verkehrssituation für erforderlich erachtet wird.

Wiesbaden, 21.01.2019